

PRESSEINFORMATION

Pilotprojekt für digitales Fräsen im Straßenbau

WOLFF & MÜLLER, VOGEL-BAU und VOLZ CONSULTING haben ein neues Modul namens BPO Fräsen zum ersten Mal im Baualltag getestet: auf der Baustelle A8 am Stuttgarter Kreuz.

Stuttgart, 2017: Im April dieses Jahres hat ein neues Modul des mobilen Planungs- und Echtzeitsystems BPO der VOLZ CONSULTING GmbH seinen ersten Baustelleneinsatz erfolgreich bestanden. WOLFF & MÜLLER und VOGEL-BAU haben BPO Fräsen auf der Baustelle A8 Verflechtungsstreifen Stuttgart-Leonberg eingesetzt, um das Abtragen des Straßenbelags zu planen, zu steuern und zu dokumentieren. Innerhalb von sechs Tagen hat das Baustellenteam eine rund 24.000 Tonnen schwere Deck- und Tragschicht gefräst, die Arbeiten mit BPO Fräsen begleitet und im Detail dokumentiert. Damit wurden Fräsarbeiten weltweit zum ersten Mal in Echtzeit digitalisiert. Die Ziele waren, BPO Fräsen einem Alltagstest zu unterziehen und neue Erkenntnisse zur Optimierung des Moduls zu gewinnen. Aus Sicht von WOLFF & MÜLLER war das Pilotprojekt ein weiterer erfolgreicher Schritt zur Digitalisierung der Bauprozesse. Das Bauunternehmen setzt BPO schon seit 2014 im Straßenbau ein und nutzt seither immer mehr Module und Funktionen des Systems. Auch der ARGE-Partner VOGEL-BAU hat bereits sehr gute Erfahrung mit BPO und ist seit drei Jahren Lizenznehmer. Beide Unternehmen wollen mit Hilfe des Systems die Prozesse im Straßenbau optimieren, um die Qualität zu verbessern und Kosten zu reduzieren.

Planung und Umsetzung

Im Zuge des Projektes A8 Verflechtungsstreifen Stuttgart-Leonberg entsteht eine neue Erweiterungsspur zwischen dem Stuttgarter Kreuz und Leonberg-Ost. Zudem wird die bestehende Fahrbahn zum Teil saniert, so dass umfangreiche Fräsarbeiten erforderlich waren. Konkret ging es beim Pilotprojekt darum, die Beladung der Lkws und die Aufteilung des Fräsgutes zu den Mischanlagen in Sindelfingen, Herrenberg und Mönshheim zu steuern. Dazu mussten im Vorfeld die drei Mischanlagen miteinander und mit der Baustelle vernetzt und in das System integriert werden – ein Prozess, der schon aus früheren BPO-Modulen bekannt ist und deshalb problemlos umsetzbar war. Die VOLZ CONSULTING GmbH hat das Vorhaben im Vorfeld zusammen mit den Bauleitern von WOLFF & MÜLLER und VOGEL-BAU

PRESSEINFORMATION

genau geplant. Das eigentliche Pilotprojekt begann dann am 18. April 2017 bei winterlichem Wetter. Die Kolonne traf sich vor Fräsbeginn mit der Bauleitung, um den Ablauf und die Prozesskette zu besprechen. Mit den zugewiesenen Login-Daten konnten die Mitarbeiter auf der Baustelle direkt per Tablet auf BPO Fräsen zugreifen. Sie sahen alle geplanten Führen sowie die geplante Verteilung der Lkws an die Mischanlagen. Verschiedene Mitarbeiter konnten das Softwaresystem simultan bedienen, so dass die Aufgaben flexibel innerhalb der Kolonne verteilt werden konnten. Alle Lkw-Fahrten zu den Mischanlagen wurden zentral koordiniert. „BPO lässt sich so intuitiv bedienen, dass die Mitarbeiter bereits nach wenigen Minuten dokumentieren konnten, welcher Lkw gerade wie viel Fräsgut zu welcher Mischanlage transportiert,“ sagt Catharina Bauer von der Zweigniederlassung Künzelsau der WOLFF & MÜLLER Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG.

Gleichmäßige Aufteilung des Fräsguts

Mit BPO Fräsen konnte die Kolonne den Abtransport des Fräsguts so organisieren, dass die Trag- und Deckschicht gleichmäßig auf die drei Mischanlagen verteilt wurde. Dabei berücksichtigte das Softwaresystem automatisch die unterschiedlichen Entfernungen zur Baustelle. Ein Beispiel: Die Fahrt nach Herrenberg dauert doppelt so lange wie nach Sindelfingen. Dementsprechend wurden mehr Lkws nach Herrenberg geschickt, um einerseits die Taktplanung einzuhalten und andererseits die Mischanlagen gleich stark zu beliefern.

Transparente Logistik

„Ein großer Vorteil von BPO Fräsen ist die gewährleistete Transparenz und die daraus resultierende Informationsgewinnung. Alle Beteiligten hatten den gleichen, aktuellen Kenntnisstand“, sagt Marc Schwertfeger, Bauleiter bei der VOGEL-BAU GmbH. Die Kolonne wusste jederzeit, wie viele Tonnen welchen Materials sie den einzelnen Mischanlagen zugeordnet hat. Die Bauleitung, die das Projekt im Vorfeld mit den Experten von VOLZ CONSULTING geplant hatte, konnte den Ablauf von unterwegs in Echtzeit mitverfolgen. Auch die Mischanlagen hatten Zugang zu den Informationen. Ihre Mitarbeiter wurden im Vorfeld in die Bedienung des Systems eingewiesen, wodurch sie sich ständig über den Fräsfortschritt informieren konnten.

PRESSEINFORMATION

Flexibilität bei außerplanmäßigen Touren

Änderungen in der Abstimmung der Lkw-Fuhren, aufgrund von Staus oder sich ändernder Fräsannahme, verliefen ohne Komplikationen. Lkws, die außerplanmäßig eintrafen, konnten von den Mischanlagen manuell nacherfasst werden. Dieser Vorgang dauerte je Lkw nur wenige Sekunden. Die Wiegesysteme der Mischanlagen in Mönshheim der DEUTSCHEN ASPHALT und in Herrenberg der Firma MOROF konnten über eine Schnittstelle in BPO Fräsen eingebunden werden. Beide Mischanlagen verfügen bereits über große Erfahrung mit BPO und setzen das System bereits seit drei Jahren ein. Alle relevanten Daten wurden vollautomatisch ins System und damit auf die Baustelle übertragen.

Nachvollziehbare Dokumentation

BPO Fräsen vereinfacht auch die Dokumentation – ein für die Bauleitung wichtiger Aspekt. Neben verschiedenen Kennzahlen wie der gefrästen Tonnage, der Fräszeit und der jeweiligen Tagesleistung stellt das System seinen Nutzern eine Übersicht aller Lkw-Fuhren zur Verfügung. Für jeden Lkw sind Rundenzeiten sowie die entladenen Tonnagen ersichtlich. Zusätzlich werden die Entladetakte der Mischanlagen grafisch dargestellt. Damit erhält die Bauleitung eine detaillierte Dokumentation über alle Lieferscheine.

Fazit

Die Kolonne kam trotz der überwiegend widrigen Wetterverhältnisse gut voran und konnte die Maßnahme wie geplant beenden. Im Laufe des Baustelleneinsatzes wurde deutlich, dass ursprüngliche Befürchtungen bezüglich des stabilen Prozessablaufes zerstreut werden konnten und der Begeisterung wichen. BPO Fräsen ließ sich von den Mitarbeitern der Unternehmen WOLFF & MÜLLER und VOGELBAU intuitiv bedienen, und alle Beteiligten erkannten schnell den Mehrwert des Systems. Der allererste Alltagstest von BPO war somit ein voller Erfolg.

PRESSEINFORMATION

Bilder, Quelle: Volz Consulting



Bildunterschrift: Baustelle auf der A8 Stuttgart-Leonberg. Mit BPO Fräsen wurden die Beladungen und die Aufteilung des Fräsgutes zu drei Mischanlagen gesteuert und optimiert.



Bildunterschrift: Die Kolonne war von der Funktionalität und der Arbeitserleichterung, die BPO Fräsen bietet, begeistert.



Bildunterschrift: Das weltweit erste Pilotprojekt für digitales Fräsen war ein Erfolg und wurde wie geplant rechtzeitig beendet.

* * *

Diese Presseinformation samt Bildern finden Sie auch im Internet unter www.wolff-mueller.de (Newsroom) und www.cc-stuttgart.de/presseportal

* * *

PRESSEINFORMATION

Über WOLFF & MÜLLER

WOLFF & MÜLLER wurde 1936 gegründet und ist heute eines der führenden Bauunternehmen Deutschlands in privater Hand. Das mittelständische Familienunternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart erwirtschaftete 2015 einen Umsatz von 730 Mio. Euro. Mit rund 2.000 Mitarbeitern an 27 Standorten im Bundesgebiet ist die WOLFF & MÜLLER Gruppe überall dort vertreten, wo effektive, partnerschaftliche und innovative Lösungen gefordert sind: im Hoch- und Industriebau, Ingenieurbau, Stahlbau, bei der Bauwerkssanierung, im Tief- und Straßenbau sowie Spezialtiefbau. Dazu kommen eigene Gesellschaften und Unternehmensbeteiligungen in der Rohstoffgewinnung und im baunahen Dienstleistungssektor. Mehr Informationen auf der Website www.wolff-mueller.de

Über VOGEL-BAU

Die VOGEL-BAU GmbH wurde 1927 als Straßenbaufirma gegründet. Das heute in dritter Generation geführte Familienunternehmen ist seither zu einer ganzen Unternehmensgruppe, bestehend aus zehn eigenständigen Bauunternehmen mit insgesamt 900 Mitarbeitern, herangewachsen. Die VOGEL-BAU GmbH ist mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz in verschiedenen Baubereichen tätig. Schwerpunkte sind Tief- und Straßenbau, Abbruch, kontrollierter Rückbau und Dekontamination, schlüsselfertiger Hoch- und Industriebau, Fertigung und Montage von Stahlbetonfertigteilen, Ingenieur- und Brückenbau, Rohstoffgewinnung und -veredelung sowie Schüttgutrecycling. Im gesamten süddeutschen Raum und darüber hinaus ist VOGEL-BAU eine feste Größe und zuverlässiger Dienstleister der Baubranche. Mehr Informationen auf der Website www.vogel-bau.de

Über die VOLZ CONSULTING GmbH:

Die VOLZ CONSULTING GmbH ist der Pionier auf dem Gebiet der Bau-Prozess-Optimierung. Das in 2011 gegründete Beratungsunternehmen bietet mit BPO eine unabhängige Prozesslösung an. Mit BPO arbeiten bereits in sieben Ländern knapp 40 Lizenznehmer und damit vielfach mehr Systemanwender als mit allen anderen Lösungen zusammen. Die BPO-Lizenznehmer bringen es in Summe auf etwa 14 Mio. Tonnen Asphalt pro Jahr, was etwa 35 Prozent der jährlich in Deutschland hergestellten Menge Asphalt entspricht. Neben BPO Fräsen gibt es weitere Module für Asphalt, Beton Erdbau, Hochbau, Einsatz- und Ressourcenplanung, Baustoffe und Rohstoffproduktionsbetriebe. Mehr Informationen auf der Website www.volzconsulting.de

Pressekontakt WOLFF & MÜLLER:

Johanna Quintus
Communication Consultants GmbH Engel & Heinz
Breitwiesenstraße 17, 70565 Stuttgart
Telefon 0711 9 78 93-23, Telefax (0711) 9 78 93-44
E-Mail: quintus@cc-stuttgart.de

Pressekontakt VOGEL-BAU:

Yvonne Blaschke
Vogel Bau GmbH
Dinglinger Hauptstraße 28, 77933 Lahr
Telefon 0711 / 893-240
E-Mail: Yvonne.Blaschke@vogel-bau.de

PRESSEINFORMATION

Pressekontakt VOLZ CONSULTING GmbH:

Stefan Volz

VOLZ CONSULTING GmbH

Industriestraße 112, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 40 99 5 70

E-Mail.: s.volz@volzconsulting.de